

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **19 (1972)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

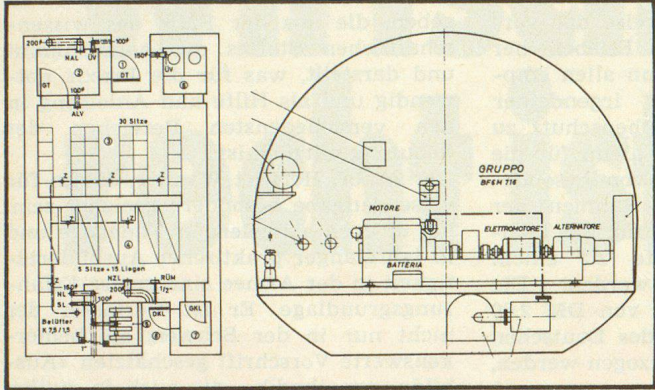
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Beste an einem Luftschutzbunker ist, dass man ihn nicht braucht.

Heer ☐



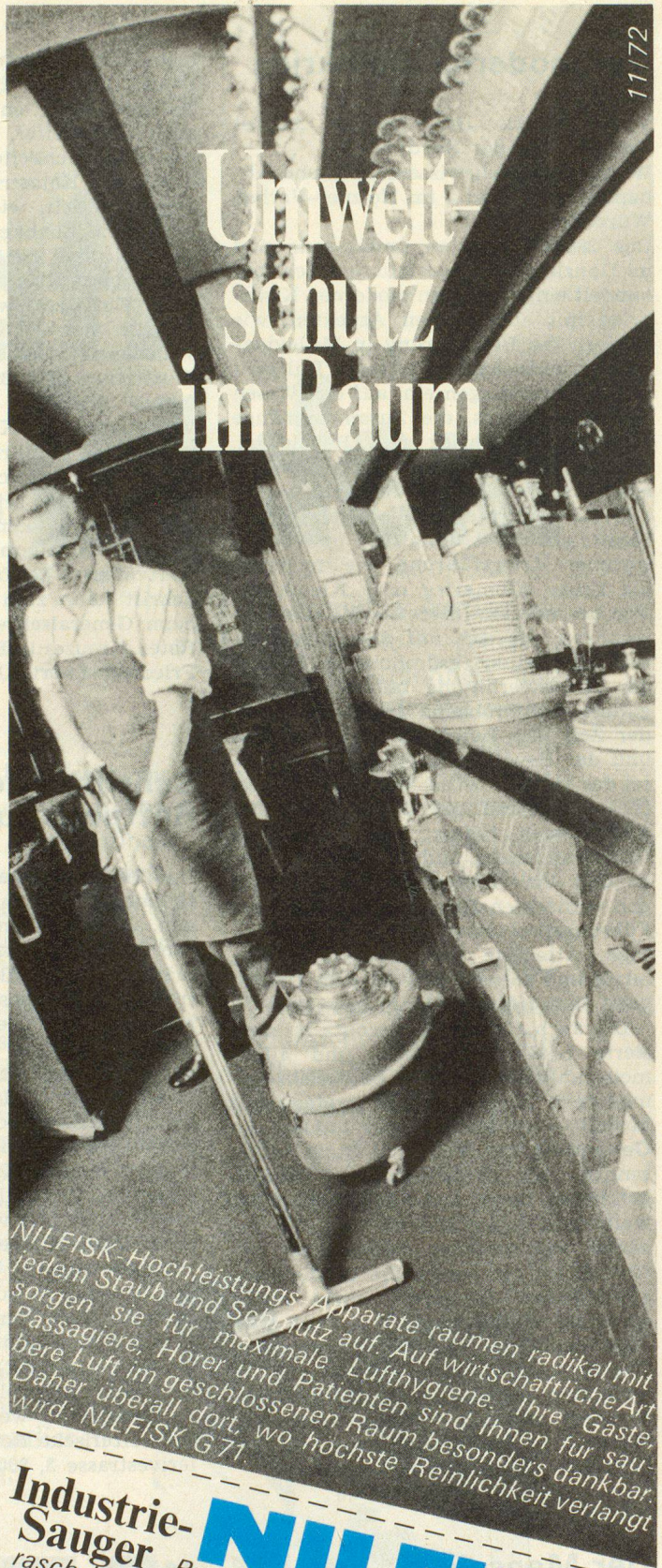
Schutzbauten werden für den Ernstfall erstellt. Sie sind so eingerichtet, dass oft Hunderte von Menschen darin überleben können. Aber all die komplizierten und wahrscheinlich lebensrettenden Motoren, Geräte und Pumpen erfüllen nur solange ihren Dienst, als die Stromversorgung gesichert ist. Was nun, wenn dieser Strom von aussen ausfällt? Jetzt zeigt sich, wie wichtig es war, die richtige Elektro-Zentrale einzuplanen. Denn jetzt sind Menschenleben abhängig vom einwandfreien Funktionieren aller Maschinen und Einrichtungen.

Das Zweitbeste an einem Luftschutzbunker muss also seine Notstromgruppe sein. Für den Fall, dass man ihn doch einmal brauchen müsste. Wir von Strüver haben das nötige Know-how. Wir helfen schon bei der Planung mit. Und wir liefern die Notversorgungs-Einrichtungen genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Denn vorsorgen ist besser als nicht mehr heilen können.

STRÜVER für mehr Sicherheit.

Ad. Strüver KG, Aggregatbau, 2 Hamburg 61

Zuständig in Ihrem Gebiet:
J.J. Prey, Ingenieurbüro,
 8048 Zürich,
 Saumackerstrasse 14,
 Telefon: 01/62 91 33
 Telegr.: Preyelektro, Telex: 52981



NILFISK-Hochleistungs-Apparate räumen radikal mit jedem Staub und Schmutz auf. Auf wirtschaftliche Art sorgen sie für maximale Lufthygiene. Ihre Gäste, Passagiere, Hörer und Patienten sind Ihnen für saubere Luft im geschlossenen Raum besonders dankbar. Daher überall dort, wo höchste Reinlichkeit verlangt wird: NILFISK G 71

Industrie-Sauger Problemlos, robust, leise, handlich und rasch bei grösster Staubkapazität. Senden Sie uns Ihr Prospektmaterial für Grosssauger zum Trocken- und Nasssaugen und für Grossblocher.
 NILFISK AG, 8027 Zürich, Lessingstr. 5, Tel. /362 666
 Adresse: _____

Coupon _____

Coupon		Z 11
Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst.		
<input type="checkbox"/> Bitte senden Sie uns Unterlagen.		
<input type="checkbox"/> Bitte rufen Sie uns an, damit wir uns treffen können.		
Name: _____	Vorname: _____	
in Stellung bei: _____		
Strasse: _____		
PLZ/Ort: _____	Telefon: _____	